



Öffentlicher Vortrag von

Philippe Sands

Völkerrechtler, Anwalt und Buchautor

«*East West Street: a personal history of international crime*»

Dienstag, 29. Oktober 2019, 18:15 Uhr
Aula der Universität Zürich (KOL-G-201)
Rämistrasse 71
Eintritt frei, Platzzahl beschränkt
Keine Anmeldung erforderlich



Aus Anlass seines 50-jährigen Bestehens lanciert das Institut für Völkerrecht und Ausländisches Verfassungsrecht der Universität Zürich die «Dietrich Schindler Lectures» – eine Vortragsreihe mit internationalen Top-Referenten. Es will damit an seine renommierten Völker- und Staatsrechtler Dietrich Schindler sen. (1890–1948) und Dietrich Schindler jun. (1924–2018) erinnern. Die Referate sind dem Fachpublikum und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich.

Die «Inaugural Lecture» wird von **Philippe Sands** gehalten, einem international renommierten Experten für Völkerrecht und internationale Prozessführung. Er ist Autor des Weltbestsellers «East West Street: On the Origins of Genocide and Crimes against Humanity» (deutscher Titel: «Zurück nach Lemberg») und wird in Zürich über das Buch sprechen. Das Institut freut sich sehr, mit Professor Sands vom University College London einen herausragenden Vertreter des Fachs gewonnen zu haben, der wissenschaftlichen Tiefgang mit Sinn für moralische Fragen zu verbinden weiss.

«East West Street» in den Medien

«Vivid and readable. . . . East West Street weaves lives together in a kind of collective biography of a generation . . . remarkable . . . compelling . . . moving and powerful.» — Mark Mazower, Financial Times

«A monumental achievement: profoundly personal, told with love, anger and great precision.» — John le Carré